

THE KING OF PING PONG

PING PONG KINGEN

von Jens Jonsson

Schweden 2007 35 mm 107 Min. Omd+eU



Drehbuch: Jens Jonsson
Hans Gunnarsson
Kamera: Askild Vik Edvardsen
Schnitt: Kristofer Nordin
Musik: Martin Willert
Produzent: Jan Blomgren
Produktion: Bob Film Sweden
Kontakt: Swedish Film Institute
Darsteller: Jerry Johansson
Hampus Johansson
Georgi Staykov
Ann-Sofie Nurmi
Frederik Nilsson

Ein ebenso berührender wie tragikomischer Jugendfilm, der im hohen Norden Schwedens in fantastischen Schneelandschaften spielt: Der 16-jährige Rille ist der absolute Außenseiter – und als Dicker und Brillenträger das geborene Opfer. Nur im Tischtennis ist er der Chef im Ring – THE KING OF PING PONG. Sein 13-jähriger Bruder Erik ist das genaue Gegenteil von ihm: Als gut aussehender Charming Boy wird er von allen respektiert und geliebt. Und er ist der Einzige, der ihn vor den Angriffen seiner Mitschüler in Schutz zu nehmen versucht. Die beiden Brüder wachsen bei ihrer Mutter auf, die sich von ihrem Vater wegen seiner Alkoholsucht getrennt hat und nun mit einem neuen Mann zusammen lebt. Ihren leiblichen Vater sehen Erik und Rille nur sporadisch, falls er nicht wieder einmal eine der Verabredungen vergisst. Und wenn, sind seine Gastspiele meist denkbar kurz – da bleiben glückliche Stunden beim gemeinsamen Angeln am Eisloch die große Ausnahme. Als die beiden Jungs zufällig erfahren, dass sie zwei verschiedene Väter haben, entbrennt zwischen ihnen, die vorher ein Herz und eine Seele waren, ein Kampf um Leben und Tod. Die Situation spitzt sich so zu, dass sich Rille in seiner Verzweiflung gar nicht mehr anders zu helfen weiß, als seinen Bruder anzu-fahren und anschließend mit dem Wagen zu fliehen. Nach einer Irrfahrt muss er sich entscheiden: Soll er in das Eisloch springen oder nicht?

A warm and humorous drama full of depth and originality set in the far north of Sweden. 16-year old Rille is ostracised and bullied – a nobody. Everywhere, except in the ping pong room. There he rules, there he is THE KING OF PING PONG. His 13-year old brother Erik is charming, respected and loved by all – and he is the only one to defend him against the hostile actions of his environment. Despite the profound differences between them, the two brothers that both live with her mother share the same blood; at least that is what they believe. When they learn the truth about their fathers during their spring break, they become bitter adversaries engaged in a life and death struggle. Rille is desperately seeking for a solution to his problem and decides to flee by car. But finally he's got to face the most important question: Is he willing to take responsibility for his life or not?

Jens Jonsson wurde 1974 in Umeå, Schweden, geboren. Zunächst studierte er von 1994 bis 1998 an der Konstfack in Stockholm, der dortigen Universität für Kunst, Kunsthandwerk und Design. Danach belegte er das Fach Filmregie am Dramatiska Institutet in der schwedischen Hauptstadt und schloss sein Studium im Jahr 2002 ab. In dieser Zeit entstanden seine ersten Kurzfilme, darunter REPARATION und K-G FOR BETTER OR FOR WORSE, die beide auf den Internationalen Filmfestspielen in Cannes von der Cinéfondation auf den zweiten Platz gesetzt wurden. In der Folge gehörte Jonsson zu den wenigen Filmemachern, die eine Einladung zur prestigeträchtigen „Résidence du Festival de Cannes“ erhielten: Im Rahmen dieses Workshops bekommen Regietalente die Chance, viereinhalb Monate in Paris an ihren Filmen zu arbeiten – bei freier Logis und Kost. Im Jahr 2006 widmete ihm das bedeutende Kurzfilmfestival im französischen Clermont-Ferrand eine Retrospektive, und ein Jahr später gab Jonsson mit THE KING OF PING PONG sein Langfilmdebüt.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2001 BROTHER OF MINE (ex 15); REPARATION, 2002 K-G FOR BETTER OR FOR WORSE, 2004 FRAGILE, 2005 GOOD MORNING CHILDREN, 2006 LINERBOARD (alles Kurzfilme), 2007 THE KING OF PING PONG

AUSZEICHNUNGEN

Grand Jury Prize und Cinematography Award (Sundance Film Festival, USA 2008), Cine Sparks Jury Award (Brisbane International Film Festival, Australien 2008)

youth

www.pingpongkingen.se

sa 22 nov 17.30 uhr

Caligari FilmBühne